



**Anzeige nach § 19 Abs. 1 und 2 und § 20 Bremisches Wohn- und  
Betreuungsgesetz (BremWoBeG)**

**1. Angaben zum Wohn- und Unterstützungsangebot**

|   |  |
|---|--|
| Art des Wohn- und Unterstützungsangebotes         |  |
| Name des Wohn- und Unterstützungsangebotes        |  |
| Schwerpunkt des Wohn- und Unterstützungsangebotes |  |
| Anschrift   |  |
| Telefon   |  |
| Telefax   |  |
| Email   |  |
| Internet  |  |

**Die Betriebsaufnahme soll erfolgen am:**

| Art der Plätze | Anzahl der Plätze bzw. Wohnungen (Kapazität) |
|----------------|--|
|                |  |

## 2. Angaben zum Leistungsanbieter des Wohn- und Unterstützungsangebotes

|   |  |
|---|--|
| <b>Bezeichnung des Leistungsanbieters</b> |  |
| Anschrift                                 |  |
| Telefon                                   |  |
| Telefax                                   |  |
| Email                                     |  |
| Internet                                  |  |
| Rechtsform                                |  |
| Dachverband                               |  |

## 3. Angaben zu(r) vertretungsberechtigten Person(en) des Leistungsanbieters

|  |  |
|--|--|
| Name   |  |
| Vorname  |  |
| Geburtsname  |  |
| Geburtsort und Geburtsdatum  |  |
| Anschrift  |  |
| Ist zurzeit ein Strafverfahren anhängig?   |  |
| Grund der Ermittlungen   |  |
| Bei welcher Staatsanwaltschaft wird das Ermittlungsverfahren geführt?                          |  |
| Ist oder wurde ein Konkursverfahren eingeleitet?   |  |
| Ist in der Vergangenheit eine Eidesstattliche Versicherung (Offenbarungseid) geleistet worden? |  |
| Wann und wo wurde die Eidesstattliche Versicherung geleistet?                                  |  |

Zur Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit werden durch die Wohn- und Betreuungsaufsicht auf der Rechtsgrundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 2 BremWoBeG Auskünfte aus dem Bundeszentralregister und ggf. aus dem Gewerbezentralregister eingeholt.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach den Grundlagen des BremWoBeG und wird Gegenstand der Verwaltungsakte.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht oder nur nach schriftlicher Genehmigung des Anzeigeverpflichteten gestattet.

#### 4. Leitung des Wohn- und Unterstützungsangebotes

Die **Einrichtungsleitung** wird ab.....wahrgenommen von (bei mehreren Personen bitte gesondert ausfüllen):

|                |  |
|----------------|--|
| Name:          |  |
| Geburtsname:   |  |
| alle Vornamen: |  |
| Geburtsdatum:  |  |
| Geburtsort:    |  |
| Anschrift:     |  |

**Ausbildung der Einrichtungsleitung** (bei mehreren Personen bitte gesondert ausfüllen):

| Berufsausbildung | mit Abschluss<br>(nur ankreuzen) | ohne Abschluss<br>(nur ankreuzen) | Datum |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-------|
|                  |                                  |                                   |       |
|                  |                                  |                                   |       |
|                  |                                  |                                   |       |

Die Urkunde des staatlich anerkannten Berufsabschlusses zur Fachkraft im Sozial- und Gesundheitswesen, in einem kaufmännischen Beruf oder in der öffentlichen Verwaltung oder mindestens des Bachelorgrades eines staatlich anerkannten Studiums mit gesundheitlichem, pflegfachlichem, sozialpädagogischem oder –wirtschaftlichem Schwerpunkt ist der Anzeige in Kopie beizufügen.

**Fort- und Weiterbildung, Zusatzqualifikation** (mit Datum/Zeitraum, Ort, Stundenumfang):

Ein unterschriebener Lebenslauf mit den erforderlichen Angaben ist der Anzeige beizufügen.

Sofern die Qualifikation in einem Ausbildungsberuf erworben wurde, ist der Anzeige der Nachweis der sozialpflegerischen oder betriebswirtschaftlichen Zusatzqualifikation im Umfang von 80 Stunden gemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1 u. 2 BremWoBeGPersV beizufügen.

**Hauptberufliche Tätigkeiten der Einrichtungsleitung** (mit Datum/Zeitraum, Ort, Stundenumfang):

Ein unterschriebener Lebenslauf mit den erforderlichen Angaben ist der Anzeige beizufügen.

Der Nachweis einer zweijährigen hauptberuflichen Leitungstätigkeit

gemäß § 2 Abs. 3 Satz 3 BremWoBeGPersV ist der Anzeige beizufügen.

**Andere Einrichtungen, die zur Zeit von der Einrichtungsleitung geleitet werden:**

| Einrichtungsname | Einrichtungsadresse | Einrichtungsart | Platzzahl |
|------------------|---------------------|-----------------|-----------|
|                  |                     |                 |           |
|                  |                     |                 |           |
|                  |                     |                 |           |
|                  |                     |                 |           |

Zur Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit werden durch die Wohn- und Betreuungsaufsicht auf der Rechtsgrundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 2 BremWoBeG Auskünfte aus dem Bundeszentralregister eingeholt.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach den Grundlagen des BremWoBeG und wird Gegenstand der Verwaltungsakte.

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht oder nur nach schriftlicher Genehmigung des Anzeigeverpflichteten gestattet.

**5. Pflegedienstleitung des Wohn- und Unterstützungsangebotes**

Die **Pflegedienstleitung** der Einrichtung wird ab.....wahrgenommen von (bei mehreren Personen bitte gesondert ausfüllen):

|                |  |
|----------------|--|
| Name:          |  |
| Geburtsname:   |  |
| alle Vornamen: |  |
| Geburtsdatum:  |  |
| Geburtsort:    |  |
| Anschrift:     |  |

**Ausbildung der Pflegedienstleitung:**

| Berufsausbildung | mit Abschluss<br>(nur ankreuzen) | ohne Abschluss<br>(nur ankreuzen) | Datum |
|------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-------|
|                  |                                  |                                   |       |

|  |  |  |  |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| Die Urkunde über die staatliche Anerkennung der Ausbildung zur Fachkraft in einem Pflegeberuf ist der Anzeige in Kopie beizufügen. |  |  |  |

|  |
|--|
| <b>Fort- und Weiterbildung, Zusatzqualifikation</b> (mit Datum/Zeitraum, Ort, Stundenumfang):  |
| Ein unterschriebener Lebenslauf mit den erforderlichen Angaben ist der Anzeige beizufügen.<br>Nachweise relevanter Zusatzausbildungen bitte der Anzeige in Kopie beifügen. |

|   |
|---|
| <b>Hauptberufliche Tätigkeiten der Pflegedienstleitung</b> (mit Datum/Zeitraum, Ort, Stundenumfang):  |
| Ein unterschriebener Lebenslauf mit den erforderlichen Angaben ist der Anzeige beizufügen.<br>Ein Nachweis der <u>zweijährigen hauptberuflichen Leitungstätigkeit</u> gemäß § 2 Abs. 4 Nr. 2 BremWoBeGPersV ist der Anzeige beizufügen. |

|   |
|---|
| <b>Bei Einrichtungen mit mehr als 100 Plätzen:</b><br>Wie werden die gemäß § 2 Abs. 5 - 6 BremWoBeGPersV zusätzlich erforderlichen Leitungsressourcen sichergestellt? |
|   |

|   |
|---|
| Zur Beurteilung der persönlichen Zuverlässigkeit werden durch die Wohn- und Betreuungsaufsicht auf der Rechtsgrundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 2 BremWoBeG Auskünfte aus dem Bundeszentralregister eingeholt. |
|---|

|   |
|---|
| Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt nach den Grundlagen des BremWoBeG und wird Gegenstand der Verwaltungsakte.<br>Eine Weitergabe an Dritte ist nicht oder nur nach schriftlicher Genehmigung des Anzeigeverpflichteten gestattet. |
|---|

## 6. Stellenplan zur personellen Umsetzung des Konzeptes

Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter im Bereich Pflege und Betreuung:

| Name/Vorname | Geb. Jahr | Funktion / Tätigkeit | seit: Monat/ Jahr | Wochen-Std. | Berufsabschluss als | Urkunde liegt vor |
|--------------|-----------|----------------------|-------------------|-------------|---------------------|-------------------|
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |
|              |           |                      |                   |             |                     |                   |

## 7. Der Leistungsanbieter hat das Vorhaben den zuständigen Stellen vorgestellt

| Zuständige Stelle  | Datum der Vorstellung |
|--|-----------------------|
|  |                       |
|  |                       |
|  |                       |
|  |                       |
| Nachweise der Vorstellung gemäß § 20 Abs. 1 BremWoBeG sind der Anzeige beizufügen. |                       |

## 8. Der Anzeige beizufügende Unterlagen

- aktuelle Grundrisszeichnungen der Wohnform mit Angaben zu Haus/Geschoss, Lage der Räume, Größe der Räume in m<sup>2</sup>, Art der Nutzung der Räume und Anzahl der Plätze insgesamt
- ggf. Erklärung, welche rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen dem Anbieter der Unterstützungsleistungen und dem Anbieter des Wohnens bestehen (nicht bei Pflege- und Betreuungseinrichtung nach § 9 BremWoBeG)
- ggf. Miet- und/oder Pachtvertrag für die Einrichtung
- Nachweis über die Liquidität des Leistungsanbieters (nur bei Pflege- und Betreuungseinrichtung nach § 9 BremWoBeG)
- Auszug aus dem Handelsregister
- Gesellschaftervertrag
- sofern der Leistungsanbieter ein Verein ist: Vereinssatzung in der zur Betriebsaufnahme gültigen Form
- Leistungsbeschreibung und Einrichtungskonzeption (für Pflegeeinrichtungen § 9 BremWoBeG auch Pflegekonzeption),
- Musterexemplar Mietvertrag und Betreuungsvertrag (ggf. Verträge nach dem WBVG)
- ein Versorgungsvertrag nach §§ 72, 92 b SGB XI oder  
die Erklärung, ob ein solcher Vertrag angestrebt wird,     wird nachgereicht     liegt vor

- eine Vereinbarung gem. § 75 SGB XII oder  
die Erklärung, ob eine solche angestrebt wird,       wird nachgereicht       liegt vor
- eine Einzelvereinbarung gem. § 39 a SGB V oder  
die Erklärung, ob ein solcher Vertrag angestrebt wird.       wird nachgereicht       liegt vor

Wenn der Leistungsanbieter wünscht, dass die zuständige Aufsicht auf die bei anderen öffentlichen Stellen eingereichten Unterlagen zurückgreifen darf:

- Einverständniserklärung des Leistungsanbieters zum Datenaustausch,
- Angabe, bei welchen öffentlichen Stellen welche Unterlagen eingereicht wurden

bauliche Schlussabnahmebescheinigung

**Die Anzeigefrist beträgt 3 Monate vor Aufnahme des Betriebes.**

.....  
Ort, Datum

.....  
Leistungsanbieter

.....  
Leitung der unterstützenden Wohnform